

Teilheft

Bundesvoranschlag 2025

Untergliederung 04

Verwaltungsgerichtshof

Teilheft

Bundesvoranschlag

2025

Untergliederung 04:
Verwaltungsgerichtshof

Für den Inhalt der Teilhefte ist das haushaltsleitende Organ verantwortlich.

Stand: Juni 2025

Inhalt

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 04.....	6
I.A Aufteilung auf Globalbudgets	7
I.B Gesamtüberblick Personal.....	8
I.C Detailbudgets.....	9
04.01 Verwaltungsgerichtshof	
Aufteilung auf Detailbudgets	9
04.01.01 Verwaltungsgerichtshof	10
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlags nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen.....	17
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlags nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	18
II. Beilagen:	
II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung.....	19
III. Anhang: Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof	20
IV. Anmerkungen und Abkürzungen.....	23

Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof

Kernaufgaben

Der Verwaltungsgerichtshof garantiert als Höchstgericht den Anspruch der Bürgerinnen und Bürger auf Rechtssicherheit im Umgang mit der österreichischen Verwaltung. Als höchste Rechtsschutzinstanz stellt er das gesetzmäßige Handeln der Verwaltungsbehörden sicher und stärkt damit das Vertrauen in die Institutionen unserer demokratischen Gesellschaft.

Personalinformation im Überblick

Der Verwaltungsgerichtshof verfügt über rund 200 Planstellen, davon 68 im richterlichen Bereich (Präsident/in, Vizepräsident/in, Senatspräsidentinnen und Senatspräsidenten sowie Hofrätinnen und Hofräte); zur Unterstützung der Rechtsprechung werden rechtswissenschaftliche Mitarbeiter/innen eingesetzt. Das weitere Personal ist insbesondere in der Geschäftsstelle, dem Evidenzbüro, der Bibliothek und den Bereichen des Personalmanagements, der Informations- und Kommunikationstechnologie sowie der Finanzen und der Wirtschaft tätig.

Projekte und Vorhaben 2025

- Größtmögliche Sparsamkeit in der Justizverwaltung, wobei alle verfügbaren Mittel so eingesetzt werden, um die organisatorischen und technischen Voraussetzungen der rechtsprechenden Tätigkeit zu optimieren
- Infrastrukturmaßnahmen zur Modernisierung des Verwaltungsgerichtshofes
- Fortführung der Digitalisierungsoffensive, insbesondere die Weiterentwicklung der elektronischen Fertigung von Gerichtsakten sowie die Ermöglichung der elektronischen Aktenvorlage durch die Verwaltungsgerichte
- Fertigstellung der Photovoltaik-Anlage

Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten (Beträge in Millionen Euro)

	Finanzierungshaushalt			Ergebnishaushalt		
	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024	Erfolg 2023	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024	Erfolg 2023
Ausz./Aufw. nach ökon. Gliederung	27,6	26,5	23,7	28,5	26,5	23,8
Finanzierungswirksame Aufwendungen	27,4	25,8	23,6	27,2	25,5	23,2
Auszahlungen/Aufwand für Personal	25,2	23,0	21,1	25,0	22,7	20,6
Bezüge	20,4	18,5	16,9	20,3	18,5	16,8
Mehrdienstleistungen	0,3	0,3	0,2	0,3	0,3	0,2
Sonstige Nebengebühren	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1
Betrieblicher Sachaufwand (ohne Finanz- aufwand)	2,2	2,8	2,5	2,2	2,8	2,5
Mieten	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1
Aufwand für Werkleistungen	1,1	0,9	0,9	1,1	0,9	0,9
Auszahlungen/Aufwendungen für Trans- fers	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Transfers an ausländische Körperschaf- ten und Rechtsträger	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Nicht finanzierungsw. Aufwendungen				1,3	1,0	0,6
Abschreibungen auf Vermögenswerte				0,2	0,2	0,2
Aufwand durch Bildung von Rückstellun- gen				1,1	0,8	0,5
Personalrückstellungen				1,1	0,8	0,5
Aufwand aus Wertberichtigungen und Abgang von Forderungen					0,0	
Investitionstätigkeit	0,2	0,7	0,0			
Darlehen und Vorschüsse	0,0	0,0	0,0			
Einz./Erträge nach ökon. Gliederung	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0
Op. Verwalt.tätigkeit u. Transfers (ohne Finanzerträge)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Darlehen und Vorschüsse	0,0	0,0	0,0			
Nicht finanzierungsw. Erträge				0,1	0,1	
Gesamtergebnis	-27,6	-26,5	-23,7	-28,4	-26,4	-23,8
Auszahlungen/Aufwendungen je GB	27,6	26,5	23,7	28,5	26,5	23,8
04.01 Verwaltungsgerichtshof	27,6	26,5	23,7	28,5	26,5	23,8
Einzahlungen/Erträge je GB	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0
04.01 Verwaltungsgerichtshof	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0

Erläuterungen zur Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten

Die ökonomische Gliederung bietet durch die gruppenweise Zusammenfassung von Mittelverwendungen und -aufbringungen nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten (Personalaufwand, betrieblicher Sachaufwand etc.) eine kompakte Übersicht, wie die Mittel eingesetzt werden. Die integrierte Darstellung von Finanzierungs- und Ergebnisvoranschlag zeigt die wesentlichen Zusammenhänge beider Haushalte. Gleichzeitig verdeutlicht diese Gegenüberstellung auch die zentralen Unterschiede (nicht finanzierungswirksame Aufwendungen, nicht ergebniswirksame Auszahlungen) und Gemeinsamkeiten (finanzierungswirksame Aufwendungen) von Finanzierungs- und Ergebnishaushalt.

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 04

(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024	Erfolg 2023
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,064	0,107	0,002
Erträge	0,064	0,107	0,002
Personalaufwand	26,085	23,567	21,090
Transferaufwand	0,005	0,004	0,004
Betrieblicher Sachaufwand	2,402	2,947	2,718
Aufwendungen	28,492	26,518	23,812
Nettoergebnis	-28,428	-26,411	-23,810

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024	Erfolg 2023
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,002	0,002	0,002
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,003	0,012	0,011
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,005	0,014	0,013
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	27,350	25,773	23,638
Auszahlungen aus Transfers	0,005	0,004	0,004
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,227	0,704	0,013
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,036	0,020	0,019
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	27,618	26,502	23,674
Nettogeldfluss	-27,613	-26,488	-23,661

I.A Aufteilung auf Globalbudgets
Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof
 (Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	UG 04 VwGH	GB 04.01 VwGH
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,064	0,064
Erträge	0,064	0,064
Personalaufwand	26,085	26,085
Transferaufwand	0,005	0,005
Betrieblicher Sachaufwand	2,402	2,402
Aufwendungen	28,492	28,492
Nettoergebnis	-28,428	-28,428

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	UG 04 VwGH	GB 04.01 VwGH
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,002	0,002
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,003	0,003
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,005	0,005
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	27,350	27,350
Auszahlungen aus Transfers	0,005	0,005
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,227	0,227
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,036	0,036
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	27,618	27,618
Nettogeldfluss	-27,613	-27,613

I.B Gesamtüberblick Personal

Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2025		PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2024		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2024 (31.12.)		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2023 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	134,000	42.209,000	134,000	41.773,000	124,775	38.567,250	118,700	36.833,400
RichterInnen und RichteramtsanwärterInnen	68,000	68.246,000	68,000	68.246,000	68,000	68.246,000	67,000	67.251,000
Summe	202,000	110.455,000	202,000	110.019,000	192,775	106.813,250	185,700	104.084,400

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Keine wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr.

Bundesvoranschlag 2025

I.C Detailbudgets
04.01 Verwaltungsgerichtshof
Aufteilung auf Detailbudgets
 (Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 04.01 VwGH	DB 04.01.01 VwGH
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,064	0,064
Erträge	0,064	0,064
Personalaufwand	26,085	26,085
Transferaufwand	0,005	0,005
Betrieblicher Sachaufwand	2,402	2,402
Aufwendungen	28,492	28,492
Nettoergebnis	-28,428	-28,428

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 04.01 VwGH	DB 04.01.01 VwGH
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,002	0,002
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,003	0,003
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,005	0,005
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	27,350	27,350
Auszahlungen aus Transfers	0,005	0,005
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,227	0,227
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,036	0,036
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	27,618	27,618
Nettogeldfluss	-27,613	-27,613

I.C Detailbudgets
04.01.01 Verwaltungsgerichtshof
Erläuterungen

Globalbudget 04.01 Verwaltungsgerichtshof

Detailbudget 04.01.01 Verwaltungsgerichtshof

Haushaltsführende Stelle: Präsident/in des Verwaltungsgerichtshofs

Ziele

Ziel 1

Steigerung der Effizienz des Rechtsschutzes

Ziel 2

Erleichterung der Kommunikation der Verfahrensparteien mit dem Verwaltungsgerichtshof

Ziel 3

Gleichstellungsziel

Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie bei Frauen und Männern

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2025	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2025)
2	Bedarfsgerechter Personaleinsatz in jenen Bereichen, in denen es durch Überlastung in einer großen Anzahl von Fällen zu langer Verfahrensdauer gekommen ist, insbesondere in den Angelegenheiten der Fremdenpolizei.	Anzahl der länger als 1 Jahr anhängigen Verfahren: 2025: <= 2.500 (Anzahl) Anhängige Verfahren in Angelegenheiten der Fremdenpolizei: 2025: <= 1.300 (Anzahl)	Reduktion der länger als 1 Jahr anhängigen Verfahren: 2024: 1.080 (Anzahl) Anhängige Verfahren in Angelegenheiten der Fremdenpolizei: 2024: 70 (Anzahl)
2	Bereitstellung eines Mediums, mit dem Eingaben an den Verwaltungsgerichtshof in rechtskonformer elektronischer Form möglich sind. Veröffentlichung von Entscheidungen im Rechtsinformationssystem des Bundes (RIS).	Steigerung des Anteils der elektronisch abgewickelten Eingaben und Zustellungen: 2025: <= 65 (%) Judikaturdokumentation: 2025: <= 98 (%)	Steigerung des Anteils der elektronisch abgewickelten Eingaben und Zustellungen: 2024: 76 (%) Judikaturdokumentation: 2024: 99 (%)
3	Homeoffice wird nun auch bei Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Justizverwaltung angewendet.	Anzahl von Homeoffice-Plätzen unter angestrebter Berücksichtigung der gleichmäßigen Aufteilung zwischen Frauen und Männern: 2025: 70 (Anzahl)	Anzahl von Homeoffice-Plätzen unter angestrebter Berücksichtigung der gleichmäßigen Aufteilung zwischen Frauen und Männern: 2024: 70 (Anzahl)

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Verwaltungsgerichtshofgesetz 1985 (VwGG), BGBl. Nr. 10/1985 idgF

Bundesvoranschlag 2025

I.C Detailbudgets
Detailbudget 04.01.01 Verwaltungsgerichtshof
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024	Erfolg 2023
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	33	2.000	2.129,76	2.051,46
Erträge aus Mieten	33	2.000	2.129,76	2.051,46
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	33			7,80
Sonstige Erträge	33	62.000	104.559,25	0,01
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	33	62.000	104.559,25	
Übrige sonstige Erträge	33			0,01
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		64.000	106.689,01	2.059,27
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2.000</i>	<i>2.129,76</i>	<i>2.059,27</i>
Erträge		64.000	106.689,01	2.059,27
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2.000</i>	<i>2.129,76</i>	<i>2.059,27</i>
Personalaufwand				
Bezüge	33	20.347.000	18.460.568,13	16.810.075,73
Mehrdienstleistungen	33	297.000	261.511,52	241.873,11
Sonstige Nebengebühren	33	153.000	168.201,15	132.874,83
Gesetzlicher Sozialaufwand	33	4.026.000	3.635.216,14	3.354.868,73
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	33	1.123.000	923.998,40	461.850,94
Freiwilliger Sozialaufwand	33	70.000	69.833,25	37.238,00
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	33	69.000	47.551,44	51.543,72
Summe Personalaufwand		26.085.000	23.566.880,03	21.090.325,06
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>24.962.000</i>	<i>22.735.995,21</i>	<i>20.628.474,12</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	33	5.000	4.300,00	4.300,00
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	33	5.000	4.300,00	4.300,00
Summe Transferaufwand		5.000	4.300,00	4.300,00
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>5.000</i>	<i>4.300,00</i>	<i>4.300,00</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	33	6.000	927.555,80	694.683,26
Mieten	33	209.000	167.832,53	144.979,20
Instandhaltung	33	158.000	140.881,52	241.327,09
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	33	54.000	32.437,16	32.322,35
Reisen	33	10.000	7.803,19	4.605,49
Aufwand für Werkleistungen	33	1.093.000	900.727,76	914.464,37
Transporte durch Dritte	33	9.000	6.395,70	3.107,66
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	33	209.000	168.618,29	179.941,79
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	33	34.000	60.951,66	41.858,89
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	33		3.048,80	
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	33	620.000	530.681,35	460.555,37
Aufwand aus Währungsdifferenzen	33	1.000	501,99	439,19
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	33	6.000	7.500,00	
Energie	33	369.000	310.091,19	243.044,54
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	33	244.000	212.588,17	217.071,64
Summe Betrieblicher Sachaufwand		2.402.000	2.946.933,76	2.717.845,47
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2.187.000</i>	<i>2.767.766,67</i>	<i>2.537.805,79</i>
Aufwendungen		28.492.000	26.518.113,79	23.812.470,53
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>27.154.000</i>	<i>25.508.061,88</i>	<i>23.170.579,91</i>

I.C Detailbudgets
Detailbudget 04.01.01 Verwaltungsgerichtshof
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024	Erfolg 2023
Nettoergebnis		-28.428.000	-26.411.424,78	-23.810.411,26
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-27.152.000</i>	<i>-25.505.932,12</i>	<i>-23.168.520,64</i>

Erläuterungen:

Der höher dotierte Ergebnisvoranschlag im Vergleich zum Finanzierungsvoranschlag ergibt sich insbesondere aus der periodengerechten Verrechnung des Aufwandes sowie der Dotierung der Rückstellungen für Abfertigungen, Jubiläumsszuwendungen und Urlaubsrückstellungen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 04.01.01 Verwaltungsgerichtshof
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024	Erfolg 2023
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	33	2.000	2.129,76	2.068,54
Einzahlungen aus Mieterträgen	33	2.000	2.129,76	2.068,54
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	33			7,80
Sonstige Einzahlungen	33			0,01
Übrige sonstige Einzahlungen	33			0,01
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		2.000	2.129,76	2.076,35
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	33	3.000	11.971,29	11.296,64
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	33	3.000	11.971,29	11.296,64
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		3.000	11.971,29	11.296,64
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		5.000	14.101,05	13.372,99
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	33	20.352.000	18.508.171,52	16.883.864,73
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	33	297.000	262.046,63	242.695,30
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	33	153.000	170.189,13	133.513,48
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	33	4.026.000	3.638.013,58	3.359.824,81
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	33	196.000	303.096,25	420.571,70
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	33	70.000	77.132,28	30.888,57
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	33	69.000	47.635,14	50.599,32
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	33	6.000	927.495,38	694.641,83
Auszahlungen aus Mieten	33	209.000	151.610,78	147.173,66
Auszahlungen aus Instandhaltung	33	158.000	142.640,43	242.448,46
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	33	54.000	32.716,79	33.506,40
Auszahlungen aus Reisen	33	10.000	7.803,19	4.605,49
Auszahlungen aus Werkleistungen	33	1.093.000	922.809,38	894.657,25
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	33	9.000	6.395,70	3.461,76
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	33	34.000	60.927,61	42.031,28
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	33	614.000	514.467,63	453.193,82
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	33	1.000	462,25	438,37
Auszahlungen aus Energie	33	369.000	313.025,92	234.997,53
Auszahlungen aus übrigen sonstigen betrieblichen Sachaufwand	33	244.000	200.979,46	217.757,92
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		27.350.000	25.773.151,42	23.637.677,86
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	33	5.000	4.300,00	4.300,00
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	33	5.000	4.300,00	4.300,00
Summe Auszahlungen aus Transfers		5.000	4.300,00	4.300,00

I.C Detailbudgets
Detailbudget 04.01.01 Verwaltungsgerichtshof
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024	Erfolg 2023
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanla- gen	33	227.000	704.346,71	13.475,80
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	33	5.000	6.955,06	
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Be- triebs- und Geschäftsausstattung	33	222.000	697.391,65	13.475,80
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätig- keit		227.000	704.346,71	13.475,80
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unter- halts-)vorschüssen	33	36.000	20.200,00	18.632,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	33	36.000	20.200,00	18.632,00
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		36.000	20.200,00	18.632,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		27.618.000	26.501.998,13	23.674.085,66
Nettogeldfluss		-27.613.000	-26.487.897,08	-23.660.712,67

Erläuterungen:

- Größtmögliche Sparsamkeit in der Justizverwaltung, wobei alle verfügbaren Mittel so eingesetzt werden, um die organisatorischen und technischen Voraussetzungen der rechtsprechenden Tätigkeit zu optimieren
- Infrastrukturmaßnahmen zur Modernisierung des Verwaltungsgerichtshofes
- Fortführung der Digitalisierungsinitiative, insbesondere die Weiterentwicklung der elektronischen Fertigung von Gerichtsakten sowie die Ermöglichung der elektronischen Aktenvorlage durch die Verwaltungsgerichte
- Fertigstellung der Photovoltaik-Anlage

I.C Detailbudgets
Detailbudget 04.01.01 Verwaltungsgerichtshof
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2025		PLANSTELLEN für das Jahr 2024		PERSONALSTAND im Jahr 2024 (31.12.)		PERSONALSTAND im Jahr 2023 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	134,000	42.209,000	134,000	41.773,000	124,775	38.567,250	118,700	36.833,400
RichterInnen und RichteramtsanwärterInnen	68,000	68.246,000	68,000	68.246,000	68,000	68.246,000	67,000	67.251,000
Summe	202,000	110.455,000	202,000	110.019,000	192,775	106.813,250	185,700	104.084,400

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

Der Verwaltungsgerichtshof verfügt über rund 200 Planstellen, davon 68 im richterlichen Bereich (Präsident/in, Vizepräsident/in, Senatspräsidentinnen und Senatspräsidenten sowie Hofrätinnen und Hofräte); zur Unterstützung der Rechtsprechung werden rechtswissenschaftliche Mitarbeiter/innen eingesetzt. Das weitere Personal ist insbesondere in der Geschäftsstelle, dem Evidenzbüro, der Bibliothek und den Bereichen des Personalmanagements, der Informations- und Kommunikationstechnologie sowie der Finanzen und der Wirtschaft tätig.

I.C Detailbudgets
Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof
Investitionsveranschlagung
(Beträge in Millionen Euro)

Investitionsveranschlagung	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024	Erfolg 2023
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	0,227	0,704	0,013
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	0,005	0,007	
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,222	0,697	0,013
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,227	0,704	0,013
Geldfluss aus der Gewährung und Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen			
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	0,003	0,012	0,011
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	0,003	0,012	0,011
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,003	0,012	0,011
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	0,036	0,020	0,019
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	0,036	0,020	0,019
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,036	0,020	0,019

Erläuterungen:

Fertigstellung der Photovoltaik-Anlage

I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof
 (Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche	
	Summe	33
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	0,064	0,064
Erträge	0,064	0,064
Personalaufwand	26,085	26,085
Transferaufwand	0,005	0,005
Betrieblicher Sachaufwand	2,402	2,402
Aufwendungen	28,492	28,492
Nettoergebnis	-28,428	-28,428

Aufgabenbereiche

33 Gerichte

I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche	
	Summe	33
Allgemeine Gebarung		
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	0,002	0,002
Einz.a.d.Rückz. v.Darlehen sowie gew.Vorschüssen	0,003	0,003
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,005	0,005
Ausz. aus der operativen Verwaltungstätigkeit	27,350	27,350
Auszahlungen aus Transfers	0,005	0,005
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,227	0,227
Ausz.aus der Gew.von Darl.sowie gewähr.Vorschüssen	0,036	0,036
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	27,618	27,618
Nettogeldfluss	-27,613	-27,613

Aufgabenbereiche

33 Gerichte

II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung

Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
04.01	Verwaltungsgerichtshof	Präsident/in des Verwaltungsgerichtshofs
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
04.01.01	Verwaltungsgerichtshof	Präsident/in des Verwaltungsgerichtshofs

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

.

III. Anhang: Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof
(Beträge in Millionen Euro)

Leitbild:

Der Verwaltungsgerichtshof garantiert als Höchstgericht den Anspruch der Bürgerinnen und Bürger auf Rechtssicherheit im Umgang mit der österreichischen Verwaltung. Als höchste Rechtsschutzinstanz stellt er das gesetzmäßige Handeln der Verwaltungsbehörden sicher und stärkt damit das Vertrauen in die Institutionen unserer demokratischen Gesellschaft.

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	Obergrenze BFRG	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024	Erfolg 2023
Einzahlungen		0,005	0,014	0,013
Auszahlungen fix	27,418	27,618	26,502	23,674
Summe Auszahlungen	27,418	27,618	26,502	23,674
Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)		-27,613	-26,488	-23,661

Ergebnisvoranschlag	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024	Erfolg 2023
Erträge	0,064	0,107	0,002
Aufwendungen	28,492	26,518	23,812
Nettoergebnis	-28,428	-26,411	-23,810

Angestrebte Wirkungsziele:

Wirkungsziel 1:

Steigerung der Effizienz des Rechtsschutzes

Warum dieses Wirkungsziel?

Die Verkürzung der Verfahrensdauer bringt rascher Rechtssicherheit für die Bürgerinnen und Bürger sowie die Verwaltung. Der Verwaltung werden rascher Leitlinien für ihr Handeln zur Verfügung gestellt und dadurch Rechtsstreitigkeiten vorgebeugt. Die durchschnittliche Dauer der im Jahr 2024 abgeschlossenen Verfahren betrug 5,5 Monate. SDG 16.3: Die Rechtsstaatlichkeit auf nationaler und internationaler Ebene fördern und den gleichberechtigten Zugang aller zur Justiz gewähren.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Bedarfsgerechter Personaleinsatz in jenen Bereichen, in denen es durch Überlastung in einer großen Anzahl von Fällen zu langer Verfahrensdauer gekommen ist, insbesondere in den Angelegenheiten der Fremdenpolizei

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 04.1.1	Reduktion der Zahl der länger als 1 Jahr anhängigen Verfahren					
Berechnungs- methode	Gesamtsumme aller anhängigen Verfahren mit Jahresende					
Datenquelle	Geschäftsausweis des Verwaltungsgerichtshofes					
Messgrößenan- gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026
	1.320	1.290	1.210	<= 2.500	<= 2.500	<= 2.400
	Durch effizienten Personaleinsatz konnte der Abbau von länger als ein Jahr anhängigen Verfahren zu- nächst bis 2018 konsequent fortgesetzt werden. Aufgrund des hohen Neuanfalles in den Jahren 2019 (rund 7600 Fälle), 2020 (rund 7000 Fälle) und 2021 (rund 6700 Fälle) sowie bedingt durch die Auswir- kungen der COVID-19-Pandemie kam es 2021 zu einer Erhöhung der länger als ein Jahr anhängigen Verfahren. Trotz einer erheblichen Erhöhung des Neuanfalles im Jahr 2024 (rund 7300 Fälle gegenüber im Jahr 2022 mit rund 6200 Fälle und im Jahr 2023 mit rund 6900 Fälle) konnte wieder eine leichte Re- duktion der länger als ein Jahr anhängigen Verfahren erreicht werden.					

Kennzahl 04.1.2	Reduktion der Zahl der anhängigen Verfahren in Angelegenheiten der Fremdenpolizei					
Berechnungs- methode	Gesamtsumme aller anhängigen Verfahren mit Jahresende					
Datenquelle	Geschäftsausweis des Verwaltungsgerichtshofes					
Messgrößenan- gabe	Anzahl					

Bundesvoranschlag 2025

Entwicklung	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026
	150	70	70	<= 1.300	<= 1.200	<= 1.100
	Durch effizienten Personaleinsatz konnte der Abbau von anhängigen Verfahren in Angelegenheiten der Fremdenpolizei zunächst bis 2018 konsequent fortgesetzt werden. Aufgrund des starken Anstieges des Neuanfalls im Jahr 2019 mit rund 3000 Fällen, im Jahr 2020 mit rund 2700 Fällen, im Jahr 2021 mit rund 2400 Fällen und im Jahr 2022 mit rund 2000 Fällen ging im Jahr 2019 eine geringe Erhöhung der anhängigen Verfahren einher. Seit dem Jahr 2020 konnte der Abbau wieder stetig fortgesetzt werden. Der Neuanfall im Jahr 2023 (rund 2400 Fälle) und im Jahr 2024 (rund 3000 Fälle) ist zuletzt erheblich angestiegen. Eine weitere Steigerung der Anfallszahlen im Asyl- und Fremdenrecht durch "Asyl auf Zeit" ist ebenfalls zu erwarten.					

Wirkungsziel 2:

Erleichterung der Kommunikation der Verfahrensparteien mit dem Verwaltungsgerichtshof

Warum dieses Wirkungsziel?

Für Bürgerinnen und Bürger wird der Zugang zum Recht erleichtert, insbesondere werden bestehende Unsicherheiten betreffend die Wirksamkeit unstrukturierter elektronischer Übermittlung beseitigt. SDG 16.3: Die Rechtsstaatlichkeit auf nationaler und internationaler Ebene fördern und den gleichberechtigten Zugang aller zur Justiz gewähren.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Bereitstellung eines elektronischen Mediums, mit dem Eingaben an den Verwaltungsgerichtshof in rechtskonformer elektronischer Form möglich sind
- Judikaturdokumentation

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 04.2.1	Steigerung des Anteils der elektronisch abgewickelten Eingaben und Zustellungen					
Berechnungsmethode	Anteil der elektronischen Eingaben und Zustellungen gemessen am Gesamtwert mit Jahresende					
Datenquelle	Tätigkeitsbericht des Verwaltungsgerichtshofes					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026
	68	70	75	65	65	70
	Der "Elektronische Rechtsverkehr - ERV" wurde - nach Ausräumung externer technischer Probleme - mit Verordnung des Präsidenten des Verwaltungsgerichtshofes über die elektronische Einbringung von Schriftsätzen und Übermittlung von Ausfertigungen von Erledigungen des Verwaltungsgerichtshofes (VwGH-elektronischer-Verkehr-Verordnung - VwGH-EVV), BGBl. II Nr. 360/2014 am 1. Jänner 2015 in Kraft gesetzt. Seit dem Jahr 2018 hat sich der Anteil im Wesentlichen auf rund 65% konsolidiert. Seit dem Jahr 2021 ist weiter jährlich ein leichter Anstieg in Richtung 75% zu verzeichnen, wobei geringfügige Schwankungen vom Verwaltungsgerichtshof nicht beeinflusst werden können.					

Kennzahl 04.2.2	Judikaturdokumentation					
Berechnungsmethode	Anteil der Erkenntnisse, welche binnen eines Monats im Rechtsinformationssystem des Bundes (RIS) veröffentlicht werden gemessen am Gesamtwert					
Datenquelle	Statistik Verwaltungsgerichtshof					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026
	99	99	99	98	98	99
	Die Frist zur Aufnahme ins RIS orientiert sich am Abfertigungsdatum. Nicht erfasst ist die nicht verpflichtende Bildung von Rechtssätzen. Der Anteil wurde in den letzten Jahren stetig erhöht und erreichte zuletzt im Jahr 2020 faktisch die erreichbare Obergrenze. Leichte Schwankungen sind daher nicht auszuschließen.					

Wirkungsziel 3:

Gleichstellungsziel

Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie bei Frauen und Männern

Warum dieses Wirkungsziel?

Selbstbestimmung bei der Gestaltung von Arbeitszeit und –umfeld wirkt leistungssteigernd. Motivation und Bereitschaft zum Erwerb von beruflicher Qualifikation werden dadurch gefördert. Mit der Umsetzung dieses Wirkungszieles soll ein nachhaltiger Beitrag mit Vorbildwirkung zur Gleichstellung von Frauen und Männern erreicht werden.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

Das Projekt Homeoffice wird nun auch bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Verwaltungsbereich angewendet. Die Anordnung von Homeoffice erfolgt unter Bedachtnahme von Qualitätskriterien, wie insbesondere

- das Ausmaß von Homeoffice-Tagen
- der Festlegung der Anwesenheitspflicht
- der Reduktion von Fahrtzeiten durch Homeoffice und
- gleichstellungsfördernde Wirkungen (Arbeitszeit, Einkommen, Wiedereinstieg)

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 04.3.1	Anzahl von Homeoffice-Plätzen unter angestrebter Berücksichtigung der gleichmäßigen Aufteilung zwischen Frauen und Männern, Beachtung von Betreuungspflichten und Qualitätskriterien					
Berechnungs- methode	Anzahl der Homeoffice-Plätze mit Jahresende					
Datenquelle	Statistik Verwaltungsgerichtshof					
Messgrößenan- gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026
	Gesamt: 3 Weiblich: 1 Männlich: 2	Gesamt: 70 Weiblich: 50 Männlich: 20	Gesamt: 70 Weiblich: 50 Männlich: 20	Gesamt: 70 Weiblich: 50 Männlich: 20	Gesamt: 70 Weiblich: 50 Männlich: 20	Gesamt: 70 Weiblich: 50 Männlich: 20
	Aufgrund der Personalstruktur (siehe Personalplan) und der Aufgabenverteilung zwischen den einzelnen Organisationseinheiten am Verwaltungsgerichtshof wurden bis ins Jahr 2020 3 Homeoffice-Plätze und ab 2021 4 Homeoffice-Plätze eingerichtet. Im Rahmen der COVID-19-Pandemie wurde im Bereich der Justizverwaltung Homeoffice verstärkt genutzt, sodass ab dem Jahr 2021 in einem Pilotverfahren Homeoffice in größerem Umfang (rund 70 Homeoffice-Plätze) eingeleitet wurde. Im richterlichen Gremium ist Homeoffice aufgrund der freien Dienstzeit nicht anwendbar.					

IV. Anmerkungen und Abkürzungen**Anmerkungen**

VA-Stelle	Konto	Anmerkung
04.01.01.00	0420	Verwendung von Rücklagen iHv 0,200 Millionen Euro gemäß § 12 Abs. 4 Z 3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2025-2028

Abkürzungen